

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR SILICATFORSCHUNG ISC
WÜRZBURG

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

25. Oktober 2018 || Seite 1 | 2

Nanotechnologie – aus der Forschung in die Schule

»acatech am Dienstag« zu Gast im Fraunhofer ISC

Nanotechnologie gilt als eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhundert. Welches sind die aktuellen Forschungsthemen und Anwendungen in unserem Alltag? Welche Chancen und Risiken werden diskutiert? Wie lässt sich Nanotechnologie altersgerecht für Schülerinnen und Schüler darstellen und in welchen Branchen wird die Nanotechnologie zum Berufsfeld? Diese und weitere Fragen beleuchten Fachleute aus Forschung und Bildungseinrichtungen.

Prof. Dr. Gerhard Sextl, Gastgeber und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC in Würzburg wird mit seinem Impulsvortrag einen kurzen Einblick in die aktuelle Forschung im Bereich der angewandten Nanotechnologie geben. Neben Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, Präsident der Akademie der Technikwissenschaften acatech, werden Prof. Dr. Alfred Forchel, Präsident der Universität Würzburg und Dr. Eleonore Hose, Oberstudienrätin und Vorstandsmitglied der »Initiative Junge Forscher« auf dem Podium Rede und Antwort stehen.

Ebenfalls dabei sind Michael Funke, stellvertretender Leiter des Gymnasiums »Zum Altenfort« in Troisdorf, Landesbeauftragter der Junior-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen und PD Dr. rer. nat. Stefan Thalhammer, Leiter Biotechnologie der Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Stellv. Vorstandsvorsitzender der IJF, die beiden Autoren eines neuen Fachbuchs für Lehrkräfte »Nanotechnologie in der Schule« mit Hintergrundinformationen und spannenden Experimenten zum Thema Nanotechnologie.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (<https://www.initiative-junge-forscher.de/>) statt.



Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: 20. November 2018, 18:00 – 19:30 Uhr, anschließend Empfang

Ort: Fraunhofer ISC, Neunerplatz 2, 97082 Würzburg

Anmeldung auf der Internetseite der acatech unter:

<https://www.acatech.de/termin/nanotechnologie-aus-der-forschung-in-die-schule/>

Redaktion

Marie-Luise Righi | Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC | Telefon +49 931 4100-150 |
Neunerplatz 2 | 97082 Würzburg | www.isc.fraunhofer.de | righi@isc.fraunhofer.de |

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR SILICATFORSCHUNG ISC
WÜRZBURG**

PRESSEINFORMATION

25. Oktober 2018 || Seite 2 | 2

Bildmaterial



»ACATEC am Dienstag« zu Gast im Fraunhofer ISC © K. Heyer für Fraunhofer ISC

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Das **Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC** unter der Leitung von Prof. Dr. Gerhard Sextl ist eines der wichtigsten bayerischen Zentren für materialbasierte Forschung und Entwicklung in den Bereichen Energie, Umwelt und Gesundheit. Rund 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an innovativen Materialien und Technologien für nachhaltige Produkte und leisten essentielle Beiträge zur Lösung der großen weltweiten Zukunfts-Themen und -Herausforderungen. Am Stammhaus und im Translationszentrum für regenerative Medizin in Würzburg, in seiner Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS in Alzenau und Hanau und in seinem Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau HTL in Bayreuth vereint das Fraunhofer ISC umfassende Kompetenz in den Materialwissenschaften mit langjähriger Erfahrung in der Materialverarbeitung, der industriellen Anwendung und im Upscaling von Fertigungs- und Prozesstechnologien bis in den Pilotmaßstab sowie in der Analytik und Charakterisierung.

Weitere Ansprechpartner

PD Dr. Marc-Denis Weitze | Telefon +49 89 520309-50 | weitze@acatech.de | acatech Geschäftsstelle, München | www.isc.fraunhofer.de